

# BERGLIEBE

GEMEINSAM FÜR MORGEN



QUELLEN &  
WEITERFÜHRENDE INFOS

2024/2025

# NACHHALTIGKEIT DER VORARLBERGER SEILBAHNEN



WIRTSCHAFTSKAMMER VORARLBERG  
Die Seilbahnen

MEDIENINHABER UND HERAUSGEBER

Fachgruppe der Seilbahnen

Wichnergasse 9, 6800 Feldkirch

T +43 5522 305 346

M seilbahnen@wkv.at

W www.bergbahnen-vorarlberg.at



WIRTSCHAFTSKAMMER VORARLBERG  
Die Seilbahnen

Stand Oktober 2024

Fotobild © Michael Meusburger



# INHALT

- 3 EDITORIAL
- 5 ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT
- 8 ÖKONOMISCHE NACHHALTIGKEIT
- 10 SOZIALE NACHHALTIGKEIT
- 12 REGIONALES MITEINANDER
- 14 LIEBLINGSPROJEKTE IM ÜBERBLICK

# EDITORIAL

## LIEBE LESERINNEN UND LESER,

wir freuen uns, Ihnen bereits die dritte Ausgabe unseres Nachhaltigkeitsfolders präsentieren zu dürfen. In den vergangenen Ausgaben haben wir gezeigt, dass Nachhaltigkeit für uns eine Reise ist, ein Prozess. Wir haben unsere Maßnahmen aus den Bereichen Ökologie, Ökonomie und Soziales wieder evaluiert und zusammengefasst. Dabei haben wir verdeutlicht, dass das Thema Nachhaltigkeit nicht mehr nur ein Thema der Umweltbewegung ist, sondern in der Mitte der Gesellschaft angekommen ist. Und das ist auch gut so. Denn Veränderungen brauchen Akzeptanz und Vertrauen – und zwar von innen heraus, statt von außen übergestülpt.

Wir sind der Überzeugung, dass wir nur gemeinsam, auf Augenhöhe und im respektvollen Miteinander, langfristig etwas bewegen können. Bergliebe bedeutet für uns, Verantwortung zu übernehmen – für die Natur und für die Wirtschaft, aber vor

allem auch für die Beziehungsqualität mit den Menschen, die hier leben. Aus diesem Grund haben wir unseren Nachhaltigkeitsbericht um eine neue Kategorie – „Regionales Miteinander“ – erweitert.

In dieser neuen Kategorie zeigen wir anhand konkreter Projekte auf, wie stark die Verflechtung von Bergbahn, Talschaft und Gesellschaft ist, welche wertvollen Synergien sich durch diese Vernetzung ergeben und wie die damit verbundene Win-Win-Situation weit über den erfolgreichen Betrieb der Bergbahnen hinausreicht. Sie schafft eine starke gemeinschaftliche Basis und Lebensqualität. Akzeptanz und Vertrauen. Und damit die Grundlage für eine nachhaltigere Zukunft.

*Dr. Andreas Gapp, Fachgruppenobmann der Vorarlberger Seilbahnen*



# BERGLIEBE GEMEINSAM FÜR MORGEN

# ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT

## ALLGEMEINE FAKTEN

- Einführung eines bundesweiten CO<sub>2</sub>-Berechnungstools für die österreichischen Bergbahnen 2023. Die Berechnung berücksichtigt sowohl die direkten Emissionen der Bergbahnen, der Pistentechnik sowie der unterstützenden Bereiche wie Verwaltungsgebäude und indirekte Emissionen aus Strom, Wärme, Kältebezug etc. Zur Größen-Einordnung: Wenn man einen Tag auf der Couch verbringt und elf Stunden Netflix streamt, verursacht man im Schnitt 1,5 kg CO<sub>2</sub>-Emissionen.<sup>1,2</sup>
- Eine Untersuchung des Umweltbundesamts aus dem Jahr 2018 bestätigt, dass der Bergurlaub in Österreich – egal ob im Sommer oder im Winter – zu den klimafreundlichsten Reisearten überhaupt zählt.<sup>3</sup>
- Die Untersuchung des Umweltbundesamts zeigt außerdem, dass bei einem Skiurlaub nicht durch die Präparation und Beschneidung die meisten CO<sub>2</sub>-Emissionen pro Person und Tag entstehen: Die An- und Abreise mit dem Pkw macht rund 50 % und die Übernachtungen machen rund 30 % der Emissionen aus.<sup>4</sup>
- Laut Ulrike Pröbstl-Haider, Professorin an der Universität für Bodenkultur Wien, gilt: Je mehr Menschen auf einer beschneiten und gut präparierten Piste gebündelt werden, desto besser ist es aus ökologischer Sicht.<sup>5</sup>
- Ulrike Pröbstl-Haider hält darüber hinaus fest: Die zunehmende Zahl an Skitouren- und Schneeschuhgeher:innen ist ökologisch weitaus problematischer als der Besuch eines Skigebiets. Skitouren- und Schneeschuhgeher:innen stören bis zu 60 Mal mehr Fläche, indem sie Lebensräume durch ihre Anwesenheit belasten und Wildtiere dadurch keine ausreichenden Ruhezeiten mehr haben.<sup>6</sup>
- Pröbstl-Haider stellt zudem klar, dass Skipisten nicht artenarm sind und Pisten im Sommer nicht zu braunen, kargen Flächen werden.<sup>7</sup>

## KONKRETE BETRIEBLICHE MASSNAHMEN DER VORARLBERGER BERGBAHNEN (KLEINER EXEMPLARISCHER AUSZUG)<sup>8</sup>

### LECH<sup>8</sup>

- Anschluss sämtlicher Gebäude an das Biomasse-Heizkraftwerk
- Nutzung von Erdwärmepumpen, Solarthermie und Photovoltaikanlagen
- Limitierung der Tageskarten, um die Verkehrssituation auf den Straßen nicht zu überlasten
- Verbauung von Wärmerückgewinnungsanlagen in allen Gebäuden
- Durchführung von Schneehöhenmessungen und dadurch Verringerung der benötigten Menge an technisch erzeugtem Schnee um 25 %; gleichzeitig kann die Schneehöhe so an ausgewählten Stellen flexibel und ressourcenschonend angepasst werden
- Seit zehn Jahren Betrieb eines Energie-Controllings, um den Stromverbrauch zu optimieren
- Zertifizierungen nach ISO 14001 (Umweltmanagementnorm) und ISO 50001 (Energiemanagementnorm)

Skilifte Lech

### DAMÜLSER SEILBAHNEN

- Photovoltaikanlagen auf den Liftstationen
- Energieoptimierte Schneigeräte mit Zentralluft
- Gratis Skibussystem für Gäste in den Bregenzerwald, nach Dornbirn, Bregenz und ins Große Walsertal
- Weniger Pumpleistung durch Wasserspeicher in „Höhenlage“; Schmelzwasser wird wieder für die Beschneidung im Herbst verwendet
- Liftmotoren in energiesparender Ausführung
- Mitbegründung und Anschluss an das Biomasse-Heizwerk Damüls

Wasserkraft  
Damüls

### GOLM SILVRETTA LÜNERSEE TOURISMUS

- 100 % Ökostrom-Bezug
- Erste Photovoltaik-Sesselbahn der Welt seit 2012 im Einsatz
- Reduktion der Treibhausgasemissionen um 77 % bis 2030 (Basisjahr 2016/17); bis heute (2023) 60 % der Treibhausgasemissionen eingespart
- Mitgliedschaft bei „turn to zero“: CO<sub>2</sub>-Ausstöße, die nicht direkt verhindert werden können, werden finanziell über die Mitgliedschaft ausgeglichen und damit diverse Hilfsprojekte unterstützt
- Zertifizierungen nach ISO 14001 (Umweltmanagementnorm) und ISO 50001 (Energiemanagementnorm)
- Green Tickets (Anreise und Bergticket in einem)
- E-Ladestationen bei allen Zubringerbahnen
- Energiecockpit zur Optimierung des Stromverbrauchs

Ökostrom  
Lünersee

### OBERSTDORF KLEINWALSERTAL

- Einsatz von Photovoltaikanlagen und Nutzung von Wasserkraft
- Einsatz von Verbundkälteanlagen mit Wärmerückgewinnung
- Gezielte Schneehöhenmessung via GPS
- Intelligentes Parkleitsystem
- Hinweise und Beschilderungen weisen auf Schutzgebiete für Tiere hin und sensibilisieren Bergsportler:innen Sommer wie Winter für den Erhalt der Natur
- Einsparung von 50 % der CO<sub>2</sub>-Emissionen durch Umstellung auf HVO-Kraftstoff für die Pistenwalzen im Winter 2022/23
- Verwendung von 100 % Ökostrom
- 1,54 kg CO<sub>2</sub>-Emissionen pro Skierday im Winter 2021/22<sup>9</sup>
- Erweiterung der Photovoltaikanlagen

Ökostrom  
Kleinwalsertal

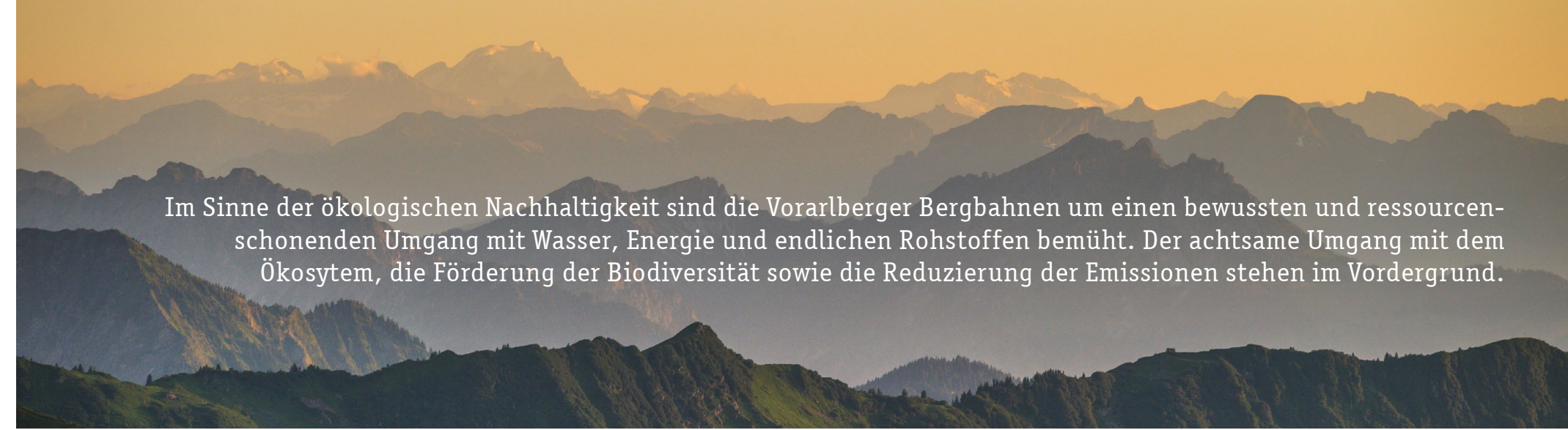
Neue Maßnahmen seit Okt. 2023



QR-Code scannen & Nachhaltigkeitsvideos sehen



# ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT



Im Sinne der ökologischen Nachhaltigkeit sind die Vorarlberger Bergbahnen um einen bewussten und ressourcenschonenden Umgang mit Wasser, Energie und endlichen Rohstoffen bemüht. Der achtsame Umgang mit dem Ökosystem, die Förderung der Biodiversität sowie die Reduzierung der Emissionen stehen im Vordergrund.

## PFÄNDERBAHN

- Kooperationen mit den Grundeigentümern im Hinblick auf Landschaftspflege
- Umrüstung auf LED-Beleuchtungskörper bzw. LED-Beleuchtungssysteme
- Verwendung von 100 % Ökostrom
- Zertifizierung Österreichisches Umweltzeichen Green Meetings und Green Events (UZ 62)
- Zertifizierung Österreichisches Umweltzeichen Gastronomie und Kulturbetriebe (UZ 200)
- Ökoprotit-Zertifizierung
- E-Ladestation an der Talstation
- Energie-Monitoring zur Senkung des Stromverbrauchs
- Ticketrabatt für Gäste, die mit dem ÖPNV anreisen
- Intelligentes Parkleitsystem
- 65 gr CO2-Emissionen pro Gast (Berechnung Ökoprotit/Jahr 2023)



## DORNBIRNER SEILBAHNEN

- Rückerstattung von Bustickets beim Kauf einer Bödele-Karte
- Ökoprotit-Zertifizierung
- Park & Ride
- Reduzierung der Tischwäsche im Panoramarestaurant
- Ticketrabatt für Gäste am Karren, die ein Klimaticket besitzen
- E-Ladestationen fußläufig (3 min) beim Camping Dornbirn
- Betriebsstätten (Ebmit, Bödele, Karren) sind CO2-neutral
- Photovoltaik-Anlage auf der Bergstation vom Karren und beim Camping Dornbirn
- Wärmerückgewinnung im Panoramarestaurant
- Begrünte Flachdächer beim Camping Dornbirn

DORNBIRNER SEILBAHN GMBH

## SKILIFTE SCHRÖCKEN

- Keine Plastikverpackungen, Plastikbecher etc. in der Gastronomie
- Verwendung von abbaubaren Schmierstoffen
- Gratis Skibussysteme für Gäste im Bregenzerwald, Lechtal sowie Dorfbus Warth-Schröcken
- Schneeerzeuger „Supersnow 700 Hybride“, niedrigster Energieverbrauch seiner Klasse
- Schneehöhenmessung per GPS für Schneeerzeugung und Pistenpräparierung



## SILVRETTA MONTAFON

- Gratis Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ab Bludenz mit allen gültigen Skitickets im Winter
- Moon Lounge: Größte E-Ladegarage in Vorarlberg
- Photovoltaik-Anlage bei der Bergstation der Valisera Bahn
- Green Tickets (Anreise und Bergticket in einem) inkl. 10 % Rabatt auf Verleih-Ausrüstung in den zwölf Inter-sport-Shops im Montafon
- E-Lademöglichkeiten an fast allen Zutrittspunkten zum Skigebiet und beim Sporthotel Silvretta Montafon
- Mitarbeiterhaus „SiMotel Zamang“ – sozial nachhaltige Investition bei höchsten ökologischen Baustandards
- Mitfinanzierung des ÖPNV durch Skibusse
- 100 % Ökostrom-Bezug
- Jährlicher Nachhaltigkeitsbericht inkl. CO2-Bilanz
- Kostenlose E-Bike Ladestationen im Tal und am Berg
- Photovoltaik-Anlagen beim Sporthotel Silvretta Montafon und beim SiMotel Zamang



## KRISTBERGBAHN

- 100 % Öko-Strom, davon ca. 58 % durch Eigenproduktion (Photovoltaik & kinetische Energie)
- Mitgliedschaft bei „turn to zero“: CO2-Ausstöße, die nicht direkt verhindert werden können, werden finanziell über die Mitgliedschaft ausgeglichen und damit diverse Hilfsprojekte unterstützt
- Initiator und Abwickler vom ersten Montafoner E-Car-sharing-Projekt in Kooperation mit Caruso
- Das Schneewasser für die Beschneigung stammt aus dem Überwasser von sechs Quellen am Kristberg
- Aktives Mitglied von „Mission Zero Silbertal“
- Vier Vlotte E-Ladestationen mit 100 % Ökostrom (jederzeit ausbaubar auf gesamt neun Stationen)
- 0,725 kg CO2-Emissionen pro Skierday (Berechnung „turn to zero“ / Jahr 2023)



## BERGBAHNEN STUBEN

- Beteiligung am Skibussystem des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV Klostertal) auf den Linien 720/750
- Schneehöhenmessung (Schneeerzeugung und Pistenpräparierung)
- Kontinuierliche Umstellung auf LED-Beleuchtungskörper bzw. LED-Beleuchtungssysteme
- Kooperation mit dem größten Grundeigentümer im Skigebiet (Alpe Rauz) im Hinblick auf notwendige Begrünungsmaßnahmen (z. B. Auswahl Saatgut, Beweidungsmanagement etc.)



## SEILBAHNEN LATERNS

- Gratis Skibussystem ab dem Großraum Feldkirch-Rankweil auf allen Linien
- Intensive Kooperation mit dem größten Grundeigentümer (Gemeinde Laterns) im Hinblick auf Landschaftspflege, landschaftliche Erhaltungsmaßnahmen etc.



## KLOSTERTALER BERGBAHNEN

- Beteiligung am Skibussystem des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV Klostertal) auf den Linien 720/750
- Kostenlose Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV Klostertal) auf den Linien 720/750 für Mitarbeiter:innen
- Umstellung auf wasserlose Urinale beim Bergrestaurant
- Kontinuierliche Umstellung auf LED-Beleuchtungskörper bzw. LED-Beleuchtungssysteme
- Kooperation mit dem größten Grundeigentümer im Skigebiet (Alpgenossenschaft) im Hinblick auf notwendige Begrünungsmaßnahmen (z. B. Auswahl Saatgut, Beweidungsmanagement etc.)
- Betreuung von Aufforstungsflächen



## SEILBAHN SCHNIFISBERG

- Erhalt der Anlagen statt Neubau, Strecke und Gebäude seit 1961 im Wesentlichen unverändert
- Geringe Beförderungsleistung und somit geringere Belastung für die Bergwelt
- Diensträder für Botenfahrten und Arbeitsweg
- Wenig Flächenverbrauch und versiegelte Oberflächen
- Niedere Seilführung, keine optische Beeinträchtigung der Umwelt
- Gute ÖPNV-Anbindung mit stetiger Verbesserung



## GARGELLNER BERGBAHNEN

- Befüllung der Teiche nur durch natürliche Zuflüsse, Quellen und Schmelzwasserfassungen (keine Pumpleistung)
- Optimale Wassertemperatur durch schwimmende Entnahme nahe der Wasseroberfläche (keine Kühlung nötig)
- Reduktion des innerörtlichen Verkehrs (im Winter) durch die Pistenverbindung Gitzistee
- Strom zu 100 % aus erneuerbaren Energiequellen
- Ausbau der E-Mobilität
- Einsatz von regionalem Wirtschaftsdünger/Heu und abgestimmter österreichischer Saat zur Begrünung der Weideflächen
- Optimierung der technischen Beschneigung durch Verschmelzung von Schneehöhenmessung und Beschneigungssteuerung
- Kontinuierliche Umstellung auf LED-Beleuchtungskörper bzw. LED Beleuchtungssysteme
- E-Lademöglichkeiten bei der Talstation
- 1,91 kg CO2-Emissionen pro Skierday im Winter 2023/24



## SCHETTEREGG

- Beheizung sämtlicher Gebäude durch das eigene Biomasse-Nahwärmenetz Schetteregg
- Keine Wegwerf-Plastikbecher in der gesamten Gastronomie
- Ausschließlich nachhaltige Verpackungsmaterialien für Take-Away
- Gratis Skibussystem ab Egg bis ins Skigebiet
- Parkplatzbepflanzung mit ausschließlich heimischem Gehölz
- E-Bike Ladestationen



## BERGBAHNEN BRANDNERTAL

- Kostenlose Nutzung der Busse für Inhaber:innen von Saison- und Jahreskarten ab Bludenz
- Schneemanagementsystem – exakte Beschneigung
- 100 % Ökostrom & gezielte Schneehöhenmessung via GPS
- Beschilderung und Hinweise auf Schutzgebiete für Tiere
- Rekultivierungs- und Begrünungsprogramm sowie ökologisch optimierte Düngung
- Betreuung von Aufforstungsflächen
- Kontinuierliche Umstellung auf LED-Beleuchtungskörper bzw. LED-Beleuchtungssysteme
- Erhaltung der Artenvielfalt
- Green Tickets (Anreise und Bergticket in einem)
- Ausarbeitung eines umfassenden Schutzkonzeptes inkl. neuen Schutzzonen und -zeiten, Wegeverboten und -geboten zum Schutz der Auerhuhn-Population im Brandnertal
- Mitglied der Initiative „Respektiere Deine Grenzen“
- Kostenlose Anreise auf allen Linien des Verkehrsverbundes Vorarlberg inkl. aller Grenzhaltstellen in Tirol (St. Anton), Deutschland (Lindau) und der Schweiz (Buchs/St. Margrethen) für Inhaber:innen der Gästekarte Brandnertal (ausgenommen spezielle Wander- und Shuttlebusse)

Bergbahnen  
Brandnertal



# ÖKONOMISCHE NACHHALTIGKEIT

Die Vorarlberger Bergbahnen setzen im Sinne der ökonomischen Nachhaltigkeit seit jeher auf Regionalität: Die Wertschöpfung wird in der Region gehalten, Importe werden, wenn möglich, vermieden und stattdessen wird mit regionalen und lokalen Lieferant:innen, Produzent:innen und Partner:innen zusammengearbeitet. Durch Investitionen in Qualität statt Quantität werden zudem Geschäftsprozesse insgesamt nachhaltiger und das Ökosystem wird entlastet.



## ALLGEMEINE FAKTEN

- Die Manova-Studie zur Wertschöpfung durch die Vorarlberger Seilbahnen im Winter 2022/23 zeigt, dass Seilbahnnutzer:innen 1,25 Mrd. Euro im Winter in der Region ausgeben, davon 612,3 Mio. Euro für Hotel, Gastronomie, Wellness und Unterhaltung; 148,2 Mio. Euro für Ausrüstung und Service sowie 277,6 Mio. Euro für Einkaufen, Skikurs, Mobilität und Sonstiges.<sup>10</sup>
- Entsprechend einer vom Institut Dr. Auer durchgeführten Wertschöpfungsstudie aus dem Jahr 2016 beziehen die Vorarlberger Seilbahnen jedes Jahr Produkte und Dienstleistungen direkt aus Vorarlberg in Höhe von rund 40 Mio. Euro.<sup>11</sup>
- Investitionen in Qualität statt Quantität: Trotz Investitionen hat die Förderleistung der Vorarlberger Seilbahnbetriebe seit 2017 sukzessive abgenommen – und zwar von 401.517 auf 359.723 Personen pro Stunde.<sup>12</sup>
- Laut Ulrike Pröbstl-Haider ist eine natur-schutzfachlich perfekte Sommerpflege vielfach erst durch die Einnahmen des Winterbetriebs möglich. Weiters könnten sich viele Landwirt:innen ohne der von den Bergbahnen ausgezahlten Pacht keine landschaftsschonende kleinteilige Bewirtschaftung leisten.<sup>13</sup>
- Pool Alpin ist die Beschaffungsagentur für Seilbahnen und Skiliftbetriebe, bei der auch die Vorarlberger Bergbahnen einkaufen. Pool Alpin ist neben namhaften Vorarlberger Industriebetrieben Mitglied des Klimaneutralitätsbündnisses 2025.<sup>14</sup>

## KONKRETE BETRIEBLICHE MASSNAHMEN DER VORARLBERGER BERGBAHNEN (KLEINER EXEMPLARISCHER AUSZUG) <sup>14</sup>

### LECH<sup>15</sup>

- Beauftragung regionaler Anbieter:innen bei allen Investitionen des Unternehmens (Seilbahn, Beherbergung und Landschaft)
- Zusammenarbeit mit lokalen Produzent:innen und Landwirt:innen für die Gastronomie
- Nutzung von Erzeugnissen aus der eigenen Landwirtschaft
- Was nicht aus Vorarlberg bezogen werden kann, kommt aus dem nahen süddeutschen Raum, der Schweiz oder Restösterreich

Skilifte Lech

### DAMÜLSER SEILBAHNEN

- Pachtauszahlungen an die Landwirt:innen von knapp einer halben Mio. Euro jährlich
- Aufträge an Handwerker:innen und Werkstätten aus der Region
- Bezug von Lebensmitteln aus der Region durch Gastronomiepartner:innen
- Materialbezug aus der Umgebung

Damöls

### GOLM SILVRETTA LÜNERSEE TOURISMUS

- Fleischsortiment stammt zu ca. 95 % nachweislich aus Österreich, davon ca. 23 % aus dem Montafon
- Kooperation mit „bewusstmontafon“
- AMA-Gütesiegel
- Bezug der Eier zu 96 % aus Vorarlberg
- Milch und Milchprodukte stammen zu ca. 88 % aus Vorarlberg und dem Montafon

Golm

### OBERSTDORF KLEINWALSERTAL

- Zusammenarbeit mit regionalen Lieferant:innen (Handwerk, Rohstoffe, Bier, Fleisch etc.)
- Rindfleisch zu rund 90 % aus dem Kleinwalsertal
- Mit der Grünen Haube zertifizierte Gastronomiebetriebe

Oberstdorf

### SKILIFTE SCHRÖCKEN

- Gastronomielieferant:innen aus Vorarlberg
- Direkteinkauf bei regionalen Produzent:innen

Salober

### SILVRETTA MONTAFON

- Kooperation mit „bewusstmontafon“
- Bezug von unbehandelten Kartoffeln, Zwiebeln und Eiern aus Vorarlberg; Partner der Landwirtschaftskammer Vorarlberg und Fokus auf kurze Lieferwege und Wertschöpfung im Land
- Enge Zusammenarbeit beim Bau des neuen Mitarbeiterhauses SiMotel Zamang mit Vorarlberger Unternehmen
- Breites Geschäftsmodell (Bergbahn, Gastronomie, Sportshops,...) ermöglicht optimale Nutzung von Synergien und schafft Sicherheit
- Fokus auf Regionalität bei Lieferanten:innen, Lebensmitteln und Betrieben
- Eigene Nachhaltigkeitsabteilung setzt Nachhaltigkeitsstrategie im Unternehmen um

Silvretta

### SCHETTEREGG

- Verwendung von regionalen Lebensmitteln sowie Bezug von Käse zu 100 % aus Egg
- Unterstützung der regionalen Landwirtschaft durch Pachtauszahlungen sowie Kauf von regional produzierten Lebensmitteln
- Durch den Skibetrieb ermöglichte Vermietung der Alpküthen auch im Winter
- Mitnutzung der Infrastruktur am Berg (Wasser, Kanal, Trinkwasser, Strom) durch die Alpen
- Bevorzugung regionaler Unternehmen in allen Bereichen

Schetteregg

### KLOSTERTALER BERGBAHNEN

- Bevorzugung regionaler Anbieter:innen bei Investitionen des Unternehmens
- Kooperation regionaler landwirtschaftlicher Produzent:innen mit der Berggastronomie
- Kooperation mit regionalen Unternehmen in sämtlichen Themenbereichen (Instandhaltung, Fahrzeuge, Werbemittel etc.)

Sonnenkopf

### PFÄNDERBAHN

- Seminarraum mit dem Zertifikat „Green Meeting“ ausgezeichnet
- Bevorzugung regionaler Anbieter:innen bei Investitionen
- Kooperationen mit den örtlichen Gastronomiebetrieben
- Berücksichtigung der Lieferketten im Einkauf

Pfänder

### SEILBAHNEN LATERNS

- Bevorzugung regionaler Anbieter:innen bei Investitionen des Unternehmens
- Kooperation mit regionalen Unternehmen in sämtlichen Themenbereichen (Instandhaltung, Fahrzeuge, Werbemittel etc.)

Laterns

### BERGBAHNEN STUBEN

- Bevorzugung regionaler Anbieter:innen bei Investitionen des Unternehmens
- Kooperation mit regionalen Anbieter:innen sowie Gastronomiebetrieben im Bereich der Mitarbeiterverpflegung
- Kooperation mit regionalen Unternehmen in sämtlichen Themenbereichen (Instandhaltung, Fahrzeuge, Werbemittel etc.)

Stuben

### BERGBAHNEN BRANDNERTAL

- Zusammenarbeit mit lokalen Lieferant:innen (Handwerk, Rohstoffe etc.)
- Enge Zusammenarbeit mit der regionalen Landwirtschaft

Bergbahnen Brandnertal

### DORNBIRNER SEILBAHNEN

- Kooperation mit regionalen Unternehmen in sämtlichen Themenbereichen (Instandhaltung, Fahrzeuge, Werbemittel etc.)

Dornbirner Seilbahn GmbH

### GARGELLNER BERGBAHNEN

- Vielzahl an regionalen Speisen, zubereitet mit heimischen Produkten
- Intensive Zusammenarbeit mit Montafoner sowie Vorarlberger Betrieben
- Kooperation mit „bewusstmontafon“
- AMA-Gütesiegel

Gargellen

### SEILBAHN SCHNIFISBERG

- Überwiegende Verwendung von Lebensmitteln aus der Region Dreiklang (Fleisch, Käse, Gemüse, Wein)
- Lieferant:innen direkt aus der Umgebung für Non-Food-Artikel, z. B. Putzmaterialien
- Zero-waste-Kooperation mit den örtlichen Nahversorgern
- Einsatz recycelter Materialien und von Mehrwegsysteme, keine Plastikflaschen am Berg

Seilbahn Schnifisberg

### KRISTBERGBAHN

- Vergabe von Aufträgen (Seilbahn, Schlepplifte, Pistenpflege, etc.) nach Möglichkeit an regionale Anbieter:innen; was nicht in Vorarlberg bezogen werden kann, kommt aus Restösterreich und der Schweiz
- Der Panoramagasthof Kristberg ist Mitglied von „bewusstmontafon“ und mit dem AMA-Gütesiegel Vorarlberg zertifiziert
- Eigener Nachhaltigkeitsbeauftragter, welcher die Nachhaltigkeitsstrategie umsetzt. Nächster geplanter Schritt ist das Österreichische Umweltzeichen

Kristberg





# SOZIALE NACHHALTIGKEIT



Im Rahmen der sozialen Nachhaltigkeit stellen die Vorarlberger Bergbahnen ihre Mitarbeiter:innen in den Mittelpunkt. Auf dieser Ebene geht es um die Bedeutung der Bergbahnen als wichtiger Arbeitgeber und um freiwillige Leistungen, die die Lebensqualität der Mitarbeiter:innen erhöhen.

## ALLGEMEINE FAKTEN

- Die Beschäftigtenstatistik 2023 der Wirtschaftskammer Vorarlberg zeigt, dass die Vorarlberger Seilbahnen im Winter rund 1.600 Mitarbeiter:innen beschäftigen. Im Jahresdurchschnitt 2022 waren es 1.051 Beschäftigte.<sup>16</sup>
- Laut der Wertschöpfungsstudie des Instituts Dr. Auer haben rund 67 % der Mitarbeiter:innen sowohl im Sommer als auch im Winter ihren ständigen Wohnsitz und Lebensmittelpunkt in Vorarlberg.<sup>17</sup>
- Die Wertschöpfungsstudie belegt, dass in der Wintersaison 2014/15 und im Sommer 2015 rund 19,5 Mio. Euro an Bruttogehältern von den Vorarlberger Bergbahnen an Mitarbeiter:innen mit ständigem Wohnsitz in Vorarlberg ausgeschüttet wurden.<sup>18</sup>
- Die Summe der von den Vorarlberger Seilbahnen ausbezahlten Sozialversicherungsbeiträgen für alle Mitarbeiter:innen im Seilbahnbetrieb betrug 2023 18,6 Millionen Euro.<sup>19</sup>
- Alle Mitarbeiter:innen, deren Kinder sowie die Ehe- oder Lebenspartner:innen (wenn sie im gemeinsamen Haushalt leben) haben laut Kollektivvertrag auf allen Seilbahn- und Liftanlagen des Unternehmens freie Fahrt.<sup>20</sup>
- Seit vielen Jahren unterstützen die Vorarlberger Bergbahnen den Vorarlberger Familienpass mit Freikarten für Gewinnspiele. Zudem gewähren viele Bergbahnen Sondertarife für Familien bzw. Familienpassinhaber:innen.<sup>21</sup>
- Seit 2021 unterstützt die Fachgruppe der Vorarlberger Bergbahnen das Institut für Sozialdienste mit 60 Freikarten für das Ferienprogramm des Projekts taLENTE.mobil.<sup>22</sup>
- Im Winter gewähren viele Bergbahnpools Besitzer:innen der 360-Jugendcard einen Sonderrabatt auf die Saisonkarte. Das sind jährlich mehr als 1.200 Saisonkarten.<sup>23</sup>
- Die Vorarlberger Bergbahnen unterstützen das Abenteuer Sportcamp seit vielen Jahren mit 160 Tickets der Vorarlberger Sommerbahnen, die das Camp als Trost- und Fairnesspreise verwendet.<sup>24</sup>

Neue Maßnahmen seit Okt. 2023



QR-Code scannen & Nachhaltigkeitsvideos sehen

## KONKRETE BETRIEBLICHE MASSNAHMEN DER VORARLBERGER BERGBAHNEN (KLEINER EXEMPLARISCHER AUSZUG) <sup>27</sup>

### DAMÜLSER SEILBAHNEN

- Mitarbeiterwohnungen
- Werksverkehr
- Weiterbildungen
- Flexible Arbeitszeitmodelle



### SCHETTEREGG

- Werksverkehr
- Unterkunftsbereitstellung für Mitarbeitende
- Weiterbildungsmöglichkeiten für Mitarbeitende
- Hochwertige Dienstbekleidung
- Kostenfreie Mittagsverpflegung für Mitarbeitende
- Teamevents
- Jobrad



### BERGBAHNEN BRANDNERTAL

- Bereitstellung von Mitarbeiterunterkünften
- Werksverkehr/ÖPNV-Ticket für Mitarbeitende
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Flexible Arbeitszeitmodelle & Home Office
- Ganzjahresarbeitsmodelle
- Vergünstigung beim Mittagessen für Mitarbeitende
- Freies Parken für Mitarbeitende
- Gratis Saisonkarte für Mitarbeitende und deren Familien
- STARCARD für alle Mitarbeitenden
- Hochwertige Dienstbekleidung
- Zahlreiche Vergünstigungen bei Partnern
- Team-Ausflüge



### PFÄNDERBAHN

- Flexible Arbeitszeitmodelle
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Mobilitätskonzept für Mitarbeitende
- Kostenloses Parken für Busse bis zu fünf Stunden
- Dienstbekleidung



### KLOSTERTALER BERGBAHNEN

- Bereitstellung von Mitarbeiterunterkünften
- Vergünstigungen bei Verpflegung, auch außerhalb der Dienstzeiten
- Kostenlose Nutzung des ÖPNV Klostertal
- Werksverkehr
- Teilzeitmodelle
- Saisonarbeitsplätze für Landwirt:innen
- Weiterbildungsmöglichkeiten



### LECH<sup>25</sup>

- Laufender Ausbau bzw. Neubau der Mitarbeiterunterkünfte
- Unterbringung von Familienangehörigen in den Betriebswohnungen
- Flexible Arbeitszeiten: Anpassung der Arbeitszeit an das Familienleben
- Kost und Logis gratis
- Regelmäßige Projekte wie z. B. Gesundenuntersuchung und Evaluierung des Arbeitsplatzes



### GOLM, SILVRETTA LÜNERSEE TOURISMUS

- Teilzeitmodelle
- Gleitzeit und Zeitansparmodelle
- Home Office
- Ganzjahresarbeitsmodelle
- „Ausgezeichneter Lehrbetrieb“ 2024
- Mitarbeiterwohnungen für Beschäftigte mit Kindern
- Notfall- oder Sozialfonds
- Betriebliche Altersvorsorge
- Kostenlose Gruppenskikurse für Kinder von Mitarbeitenden
- Ferienbetreuung für Schulkinder in den Sommerferien
- Betriebsrestaurants – auch für Angehörige
- Betriebliche Gesundheitsförderung
- Werksverkehr
- Jobticket (ÖPNV) und Jobrad
- Staatspreis für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf



### OBERSTDORF KLEINWALSERTAL

- Kostenlose Anfahrt zum Arbeitsplatz mit ÖPNV
- Vergünstigungen bei der privaten Krankenzusatzversicherung
- Gruppenunfallversicherung
- Vergünstigung beim Essen in den eigenen Gastronomien
- Freies Parken
- Jobrad
- Vergünstigungen bei der privaten Pflegezusatzversicherung
- Gratis Saisonkarte für Mitarbeitende und Familien
- Wiederkehrungsprämie für Saisonarbeitende
- Aktion „Mitarbeiter:innen werben Mitarbeiter:innen“



### DORNBIRNER SEILBAHNEN

- Tägliche Anfahrt der Mitarbeitende mittels Sammelbus
- Mobilitätskonzept für Mitarbeitende
- Vergünstigungen bei der Verpflegung
- Ganzjahresarbeitsmodelle
- zahlreiche Vergünstigungen bei Partnern
- Hochwertige Dienstbekleidung
- Aktion „Mitarbeiter:innen werben Mitarbeiter:innen“

DORNBIRNER SEILBAHN GMBH

### KRISTBERGBAHN

- Ganzjahresarbeitsmodelle
- Flexible Arbeitszeitmodelle
- Saisonales Arbeitsmodell für das Skiliffteam
- Betriebliche Altersvorsorge 3/1/15 Modell
- Betriebliche Unfallversicherung mit Privatdeckung
- Kostenlose Verpflegung an Arbeitstagen für das Team
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Kostenlose Jahreskarte für Kinder bis zehn Jahre
- Kostenlose Dienstkleidung für die Schnee- und Naturzeit
- Teamevents (Weihnachtsfeier, Saisonabschlussfeier, ...)
- STARCARD mit vielen Vergünstigungen bei Partnerbetrieben
- Ausgezeichnet mit „Top Tourism Job Vorarlberg“
- Mitglied vom „Team Montafon“ (Arbeitgebermarke)



### BERGBAHNEN STUBEN

- Vergünstigungen bei Verpflegung, auch außerhalb der Dienstzeiten
- Mitarbeiterhaus bei den Talstationen in Stuben am Arlberg und Rauz
- Kostenlose Nutzung des ÖPNV Klostertal
- Werksverkehr
- Angebot von Teilzeitmodellen
- Saisonarbeitsplätze für Landwirt:innen
- Fortbildungsmöglichkeiten



### SKILIFTE SCHRÖCKEN

- 42 Mitarbeiterwohnungen
- Werksverkehr
- Teilzeitmodelle
- Gratis Saisonkarte für Mitarbeitende und Familien
- Kostenlose Verpflegung (mittags) für Mitarbeitende
- Hochwertige Dienstbekleidung
- Fortbildungsmöglichkeiten



### SILVRETTA MONTAFON

- Moderne Mitarbeiterunterkünfte im SiMotel Silvretta Park und in Schruns
- „Ausgezeichneter Lehrbetrieb“ mit bis zu zehn Lehrberufen
- Kostenlose Kindertagesstätte für Kinder der Mitarbeitenden während Ferien- und Schließzeiten öffentlicher Betreuungseinrichtungen
- Enge Zusammenarbeit beim Bau des neuen Mitarbeiterhauses SiMotel Zamang mit Vorarlberger Unternehmen
- Kostenlose Jahreskarte für Kinder bis zehn Jahre
- Zahlreiche Teamevents
- Teamcard mit vielen Vergünstigungen bei Partnerbetrieben
- Zwei Tageskarten gratis pro Saison zur Weitergabe an Freunde und Familie
- Mitarbeiterapp zum Austausch untereinander und für alle wichtigen Informationen
- Kostenloses Mittagessen an Arbeitstagen
- Jobticket (ÖPNV) und Jobrad
- Zertifizierung der Holding als familienfreundlicher Betrieb



### SEILBAHN SCHNIFISBERG

- Genossenschaft als Gesellschaftsform
- Gratis Mitarbeiterverpflegung
- Langjährige Arbeitsverhältnisse
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Flexible Arbeitszeiten
- Gemeinsame Freizeitaktivitäten
- Flache Hierarchien und Mitbestimmung



### GARGELLNER BERGBAHNEN

- Bereitstellung von Mitarbeiterunterkünften
- Werksverkehr/ÖPNV-Ticket für Mitarbeitende
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Flexible Arbeitszeitmodelle
- Home Office (je nach Tätigkeitsbereich)
- Ganzjahresarbeitsmodelle
- Vergünstigung beim Mittagessen für Mitarbeitende
- Freies Parken für Mitarbeitende
- Gratis Saisonkarte für Mitarbeitende und deren Familie
- Hochwertige Dienstbekleidung
- Team-Ausflüge/Events (Weihnachtsfeier, Saisonabschlussfeier, etc.)
- Saisonales Arbeitsmodell für das Skiliffteam
- Betriebliche Altersvorsorge
- STARCARD mit vielen Vergünstigungen bei Partnerbetrieben
- Gratis Tageskarten pro Saison zur Weitergabe an Freunde/Familie
- Vergünstigungen im Sportshop PME



### SEILBAHNEN LATERNS

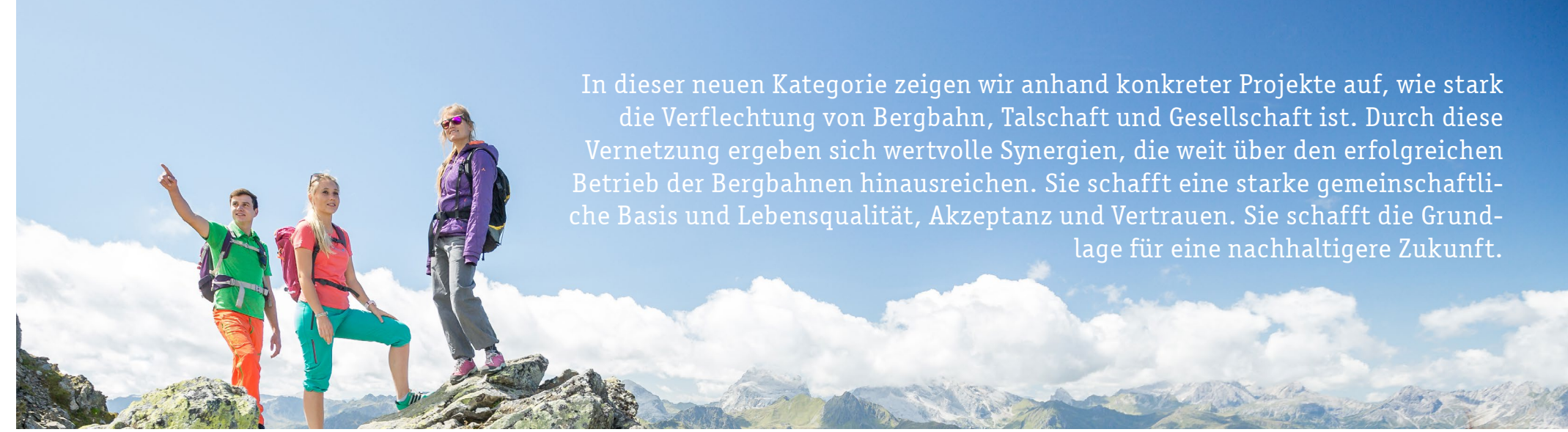
- Bereitstellung von Mitarbeiterunterkünften bei Bedarf
- Vergünstigungen bei der Verpflegung
- Werksverkehr
- Angebot von Teilzeitmodellen, die auf die Familienbedürfnisse abgestimmt sind
- Saisonarbeitsplätze für Landwirt:innen
- Fortbildungsmöglichkeiten für Mitarbeitende





# REGIONALES MITEINANDER

Neu



In dieser neuen Kategorie zeigen wir anhand konkreter Projekte auf, wie stark die Verflechtung von Bergbahn, Talschaft und Gesellschaft ist. Durch diese Vernetzung ergeben sich wertvolle Synergien, die weit über den erfolgreichen Betrieb der Bergbahnen hinausreichen. Sie schafft eine starke gemeinschaftliche Basis und Lebensqualität, Akzeptanz und Vertrauen. Sie schafft die Grundlage für eine nachhaltigere Zukunft.

## NETZWERK-PROJEKTE

**Der Familienskitag:** Wird von allen Vorarlberger Seilbahnunternehmen seit 2008 mit den Kooperationspartnern „Vorarlberger Familienpass“ und der Initiative „Vorarlberg bewegt“ angeboten. Rund 1.600 Familien profitieren jedes Jahr von der Möglichkeit, für 25 Euro gemeinsam Ski zu fahren.

**Familien-Aktionstag Sommer:** Für 20 Euro erhält die ganze Familie am Aktionstag Tickets für die Berg- und Talfahrt. Seit dem Start 2018 haben bereits 3.000 Familien das Angebot in Anspruch genommen.

**Schulskitage:** Das Projekt #schifra vereint Leistungen der Bergbahnen, Vorarlberger Skischulen, Gastronomiebetriebe, des Sportartikelverleihs sowie des Vorarlberger Skiverbandes zu einem kostengünstigen Gesamtpaket. Jeden Winter profitieren bis zu 5.000 Schülerinnen davon.

**Vorarlberg Tourismus:** Die Fachgruppe der Vorarlberger Bergbahnen kooperiert mit der Sparte Tourismus der Wirtschaftskammer Vorarlberg und ist mit der traditionellen Seilbahntagung Teil der Vorarlberger Tourismuswoche. Dadurch wird die Bedeutung des Tourismus als wichtiger Wirtschaftsfaktor im Land gestärkt.

**Schleplift-Stammtisch:** Die Fachgruppe der Seilbahnen lädt die Vorarlberger Schleplift-Unternehmerinnen jedes Jahr zu einem Austausch ein. Die vergleichsweise kleinen Betriebe, die wesentlich zur Nachwuchsarbeit beitragen, können sich so besser vernetzen und erhalten eine Plattform für ihre Anliegen.

**Förderung:** Klein(st)skigebiete erhalten für den Erhalt ihres Angebots vom Land Vorarlberg und der Fachgruppe der Seilbahnen finanzielle Unterstützung.

**Fachexkursion:** In Zusammenarbeit mit Vorarlberg Tourismus wird jährlich ein gemeinsames Ziel und das Programm für Mitarbeitende aus Seilbahn-, Gastronomie- und Hotelbetrieben sowie Tourismusdestinationen erarbeitet.



QR-Code scannen & Nachhaltigkeitsvideos sehen

## KONKRETE BETRIEBLICHE MASSNAHMEN DER VORARLBERGER BERGBAHNEN (KLEINER EXEMPLARISCHER AUSZUG) <sup>27</sup>

### SCHETTEREGG

- Mitglied im ehrenamtlichen Verein Egg „Einkauf & Genuss“ zur aktiven Unterstützung der regionalen Handels- und Gastronomiebetriebe
- Teilnahme und Mitgestaltung von regionalen Events wie Nightshopping oder Adventsausstellung in Egg



### PFÄNDERBAHN

- 10 % des Marketingbudgets kommen Schulen sowie Vorarlberger Vereinen zur Jugendförderung zugute
- Förderung von regionalen Künstler:innen und Kunstschaffenden
- Unterstützung der Bregenzer Festspiele seit 75 Jahren
- Förderung der historischen Schifffahrt



### BERGBAHNEN BRANDNERTAL

- Unterstützung von im Brandnertal ansässigen Skiver-einen (Kinder- und Jugendförderungsbeitrag, Tickets, Veranstaltungen, Equipment u.v.m.)
- Vereinssponsoring im Brandnertal
- Enge Zusammenarbeit mit dem gesamten Brandnertal: gemeinsame Strategie [zemma]
- Kindergärten und Schulen aus dem Brandnertal sowie Nenzing und Frastanz fahren das ganze Jahr über kostenlos
- Kostenlose Jahreskarte für Kinder unter zehn Jahren mit dem Montafon Brandnertal Jahres-WildPass
- Unterstützung regionaler Infrastrukturprojekte

Bergbahnen  
Brandnertal

### KLOSTERTALER BERGBAHNEN

- Kooperation mit der REGIO Klostertal/Arberg seit vielen Jahren
- Unterstützung regionaler Sport- und Musikvereine sowie der Feuerwehr
- Mitarbeit in regionalen Gremien
- Unterstützung regionaler Infrastrukturprojekte



### SILVRETTA MONTAFON

- Unterstützung aller Montafoner Schulen durch kostenlose Schulskitage
- Unterstützung diverser Vereine, insbesondere jener mit Fokus auf Kindern
- Mitgestaltung des „Tallebens“ durch die Errichtung von Infrastruktur (Spielplätze etc.) und die Veranstaltung von zutrittsfreien Events
- Unterstützung regionaler Unternehmen im Bereich der Beschaffung von Marketingmaterialien, Give-Aways und Merchandise-Artikeln
- Kostenlose Jahreskarte für Kinder unter zehn Jahren mit dem Montafon Brandnertal Jahres-WildPass
- Teil der Initiative „Naturverträglicher Bergsport“ und Umsetzung von entsprechenden Lenkungsmaßnahmen



### DAMÜLSER SEILBAHNEN

- Unterstützung regionaler und ausländischer Kader und Vereine bei Training und Rennen
- „Bambini Club“ zusammen mit Skischule und Gemeinde Damüls
- Koordination Sommerbahn für „Inklusiv Karte Bregenzerwald“



### SEILBAHNEN LATERNS

- Unterstützung der regionalen und ausländischen Kader und Vereine bei Training und Rennen



### OBERSTDORF KLEINWALSERTAL

- Unterstützung der Skiclubs in der Region
- Unterstützung regionaler Vereine und der Feuerwehr bei Feierlichkeiten
- Enge Zusammenarbeit mit den DMOs (Kleinwalsertal Tourismus) und gemeinsame Kooperationen wie Presereisen, gemeinsame touristische Angebote wie Ski OK
- Entwicklung und Umsetzung des interregionalen und grenzüberschreitenden Förderprojektes „Geht's dir gut?“ zur Verbesserung der regionalen Wertschöpfung und touristischen Qualität
- Kinder bis zum 18. Lebensjahr erhalten eine Saisonkarte für 78 Euro



### BERGBAHNEN STUBEN

- Enge Zusammenarbeit mit dem Tourismusverein Stuben am Arberg
- Unterstützung regionaler Vereine und Körperschaften (Sport- und Musikvereine, Feuerwehren)
- Mitarbeit in regionalen Gremien
- Unterstützung regionaler Infrastrukturprojekte



### DORNBIRNER SEILBAHNEN

- Unterstützung von Dornbirner Skivereinen (Tickets, Veranstaltungen, u.v.m.)
- Kindergärten und Spielgruppen fahren am Karren das ganze Jahr über kostenlos

DORNBIRNER SEILBAHN GMBH

### KRISTBERGBAHN

- Unterstützung und Sponsoring des Wintersportvereins Silbertal (WSV Silbertal) und der Bergfreunde Silbertal
- Mitgesellschafter bei der DMO Montafon Tourismus GmbH und Kooperationspartner beim Webseitframework und bei verschiedenen PR-Aktionen
- Kooperationspartner von „Kinder unter zehn Jahren fahren frei“, „Familienfreundliches Montafon“ u.v.m.
- Mitbegründer von „Mission Zero Silbertal“ und dem daraus entstandenen ersten E-Carsharing Modell in Kooperation mit Caruso Carsharing und der Gemeinde Silbertal im Montafon
- Initiator und Umsetzer der Spendenaktion „Langlauf-Charity bzw. Bewegungs-Charity“ für die Organisation „Netz für Kinder“, die in den vergangenen Jahren immer über 10.000 Euro an Spendengeldern eingebracht hat
- Kooperation mit den Montafoner Museen mit dem Angebot „Luaga, Losna & Stuna: Bergbau im Montafon“
- Mitglied der WIMO Montafon und deren WIMO APP
- Montafoner Schulen fahren im Zuge von Schulveranstaltungen kostenlos
- Sponsoring von der Freilichtbühne Silbertal mit den Montafoner Sagenfestspielen
- Kooperation und (teilweise) Mitfinanzierung von der touristischen Infrastruktur in der Gemeinde Silbertal
- Kooperation mit dem Silbertaler Seniorenbund bzw. Jahresfreikarten Kristberg



### GOLM, SILVRETTA LÜNERSEE TOURISMUS

- Unterstützung regionaler Vereine, Organisationen, sozialer Projekte und Events durch Sponsoring
- Kostenlose Jahreskarte für Kinder unter zehn Jahren mit dem Montafon Brandnertal Jahres-WildPass
- Beschaffung von Werbemitteln bei regionalen Unternehmen
- Aktive Mitarbeit bei der Initiative „Naturverträglicher Bergsport im Montafon“
- Unterstützung der Skivereine, v.a. in der Nachwuchsförderung



### GARGELLNER BERGBAHNEN

- Kostenlose Jahreskarte für Kinder unter 10 Jahren mit dem Montafon Brandnertal Jahres-Wild Pass
- Unterstützung regionaler Infrastrukturprojekte und enge Zusammenarbeit mit Gargellen Tourismus
- Mitglied der WIMO Montafon
- Unterstützung aller Montafoner Schulen durch kostenlose Schulskitage
- Veranstaltung von zutrittsfreien Events
- Teil der Initiative „Naturverträglicher Bergsport“ und Umsetzung von entsprechenden Lenkungsmaßnahmen
- Mitarbeit in regionalen Gremien
- Unterstützung regionaler Vereine, Organisationen, sozialer Projekte (z. B Netz für Kinder) und Events durch Sponsoring
- Beschaffung von Werbemitteln bei regionalen Unternehmen





# REGIONALES MITEINANDER Neu



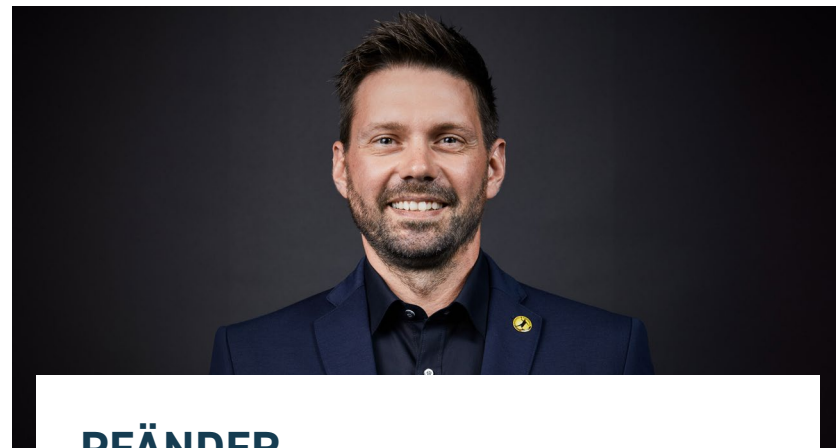
## LIEBLINGSPROJEKTE IM ÜBERBLICK



### KRISTBERG

„Für die Montafoner Museen als Kultureinrichtung ist die Kooperation mit dem Kristberg und mit Montafon Tourismus im Rahmen der Veranstaltungsreihe ‚Luaga, Losna & Stuna‘ zum Thema ‚Bergbau im Montafon‘ äußerst wertvoll und erfreut sich großer Beliebtheit. Das geht nur mit starken Partnern und einem engagierten Team! ‚Luaga, Losna & Stuna‘ bedeutet so viel wie: ‚Schauen, Zuhören & Staunen!‘ – die Kultur und Geschichte des Montafon ist beeindruckend und vielfältig. Bei den Veranstaltungen erfährt man aus erster Hand vom Leben im Tal und von den kulturellen Schätzen der Region.“

Christoph Walser, Leiter der Montafoner Museen, kulturwissenschaftlicher Bereichsleiter beim Stand Montafon



### PFÄNDER

„Bregenz Handball bekennt sich mit allen Sinnen zu ausgezeichneter Jugendarbeit und investiert seit Jahren umfangreich in die Entwicklung von jungen Menschen. Zahlreiche Meistertitel auf regionaler, überregionaler und nationaler Ebene, ein hervorragendes Umfeld für Kinder und Jugendliche sowie eine große aktive Handballfamilie sind Bestätigung für unseren konsequenten Weg, den wir dank der Unterstützung unserer Kooperationspartner gehen dürfen. Die Pfänderbahn AG ist mit ihrem Engagement ein wesentlicher Stützfeiler und damit federführender Pate für unsere ‚Helden von Morgen‘. Wir sind dankbar und voller Wertschätzung für diese langjährige Treue.“

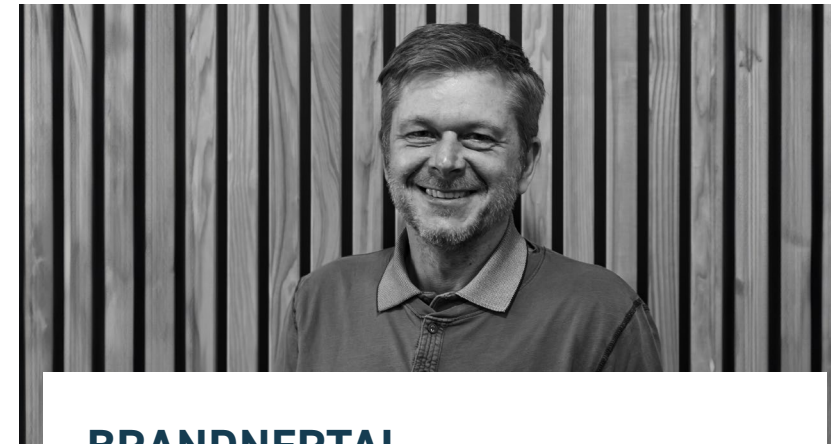
Björn Tyrner, Bregenz Handball



### GOLM, SILVRETTA LÜNERSEE TOURISMUS

„Im Rahmen der Initiative ‚Naturverträglicher Bergsport im Montafon‘ werden bestehende Interessenskonflikte unter Einbeziehung aller Stakeholdergruppen entschärft und tragbare Lösungen für alle – Wild, Wald und Winter- sowie Bergsportler – gesucht. Das Skigebiet Golm arbeitet seit Beginn aktiv in den verschiedenen Arbeitsgruppen mit und hat sowohl im Winter als auch im Sommer wichtige Maßnahmen zur Besucherlenkung umgesetzt, die im Sinne aller Nutzergruppen sind.“

Josef Manahl, Montafon Tourismus



### BRANDNERTAL

„Unsere enge Zusammenarbeit mit den Bergbahnen Brandnertal ermöglicht es, dass Kindergarten- und Schulkinder aus dem Brandnertal kostenlos die Bergbahnen nutzen können. Diese Initiative fördert nicht nur die Bewegung und das Naturbewusstsein unserer jungen Generation, sondern stärkt auch den Gemeinschaftssinn. Herzlichen Dank an die Bergbahnen Brandnertal für ihr Engagement zum Wohle unserer Gemeinden im Brandnertal.“

Klaus Bitschi, Bürgermeister Brand



### KLEINWALSERTAL

„Wir möchten noch während des Aufenthaltes erfahren, wie sich der Gast bei uns fühlt, um agil darauf reagieren zu können. Das Projekt ‚Geht's Dir gut – Der Urlaubs-Check der Region Oberstdorf-Kleinwalsertal‘ ermöglicht uns ein regionsübergreifendes Datenmonitoring bei den Tourismusorganisationen, den Bergbahnen, aber auch den Dienstleistern. Die Gäste haben die Möglichkeit, an verschiedenen Orten in der Region durch Scan eines QR-Codes direkt Feedback zum gerade Erlebten zu geben. Alle Urlaubs-Check-Partnerbetriebe lernen datenbasiert das Qualitätsbewusstsein der Gäste immer besser kennen. Dieses Wissen werden wir zur Weiterentwicklung der Region und zur Entwicklung von konkreten Projekten nützen, um so Qualität und Wertschöpfung für die gesamte Region zu sichern.“

Sandra Brutscher, Vorstand der Kleinwalsertal Tourismus eGEN



### SILVRETTA MONTAFON

„Der Skiclub Montafon betreibt im Skigebiet Silvretta Montafon zwei Renn- bzw. Trainingsstrecken (Garfrescha und Freda). Beide Trainingsstrecken helfen uns bei der Nachwuchsarbeit und dem Rennsport. Sie ermöglichen aber auch jeden Winter nationale sowie internationale Rennen. Beides ist nur mit der Hilfe von Sponsoren möglich. Einen Löwenanteil übernimmt dabei Silvretta Montafon mit ihren Mitarbeiter:innen. Durch die Schneeproduktion, Pistenpräparierung, Lifttickets, Absperrungen und vieles mehr können wir diese Strecken aufrecht erhalten. Im Namen aller Skivereine des Skiclubs Montafon sowie des Vorarlberger Skiverbands und in Namen unseres Nachwuchs sage ich ‚Danke‘ und freue mich auf eine lange und weiterhin gute Zusammenarbeit!“

Thomas Amann, Obmann des Skiclub Montafon